

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Gerontopsychiatrie
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Fachpsychotherapie
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie
- Klinik für Neurologie, Neurophysiologie, Frührehabilitation, Schlafmedizin
- Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
- Klinik für Geriatrische Rehabilitation und Physikalische Medizin
- Zentrum für ambulante Logopädie, Ergo- und Physiotherapie

PRESSEMITTEILUNG vom 13. September 2018

## Vortrag „Humor hilft – nicht nur – bei der Pflege“ im Christophsbad

Am Donnerstag, dem 27.09.2018, spricht Prof. Dr. phil. Dr. med. Rolf Hirsch im Herrensaal

**Göppingen: Die Gestaltung von Beziehungen ist eine tägliche Herausforderung, die mit Heiterkeit und Humor gewürzt ein kreatives und lebensfrohes kontinuierliches Abenteuer sein kann. Krisen lassen sich mit Humor oft leichter und effizienter bewältigen als mit destruktiver Besserwisserei. Heiteres gemeinsames Lachen und Lächeln dagegen verbindet Menschen. Das Klinikum Christophsbad lädt herzlich zum Vortrag „Humor hilft – nicht nur – bei der Pflege“ von Prof. Dr. phil. Dr. med. Rolf Hirsch, Präsident der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V., am Donnerstag, dem 27. September, um 19 Uhr in den Herrensaal (Haus 11) ein. Der öffentliche Vortrag findet im Rahmen der Göppinger Gerontopsychiatrie-Tage „Gerontopsychiatrische Kompetenzen in der Pflege und der Betreuung alter Menschen“ statt. Der Eintritt zum öffentlichen Abendvortrag ist frei.**

Humor ist eine Kraft des Gemütes sowie Herzens. Seine Absicht ist, Verständnis für die Ungeheimtheiten der Welt, Mitgefühl für die eigenen Unzulänglichkeiten zu wecken und deren kreative Bewältigung zu fördern. Er ist ein soziales Schmiermittel, welches gerade in Pflege-Beziehungen „Wunder“ wirken kann. Sinn für Humor hat mehr oder weniger jeder. Wichtig ist, diesen lebenslang zu pflegen, zu fördern, sich nicht zu ernst zu nehmen sowie offen für Phantasie und Spiel zu sein. Anstecken können heitere Bücher, Cartoon, Theater, Spielfilme und nicht zuletzt auch manche Missgeschicke, über die man später nur lachen kann. Humor ist als ein tägliches „Lebensmittel“ genauso wichtig wie Essen und Trinken: Wohldosiert, ausreichend und kontinuierlich.

Die Zahl alter Menschen nimmt stetig zu und damit auch die Pflege- und Hilfebedarfe für Ältere. Wenn Alter auch nicht gleichzusetzen ist mit Krankheit, so treten doch vermehrt bestimmte Erkrankungen auf. Einen besonderen Stellenwert haben dabei psychische Erkrankungen wie etwa

Depression und Alzheimer-Krankheit. Die (Alters-) Gerontopsychiatrie befasst sich genau mit diesen Patienten. Psychisch kranke Ältere leiden häufig auch an körperlichen Gesundheitsstörungen. Körperliche und psychische Erkrankungen beeinflussen sich wechselseitig ungünstig. Diese Multimorbidität der Erkrankten erfordert ein spezielles Wissen und stellt ganz besondere Anforderungen an die behandelnden Ärzte und Pfleger.

### **Vortrag „Humor hilft – nicht nur – bei der Pflege“**

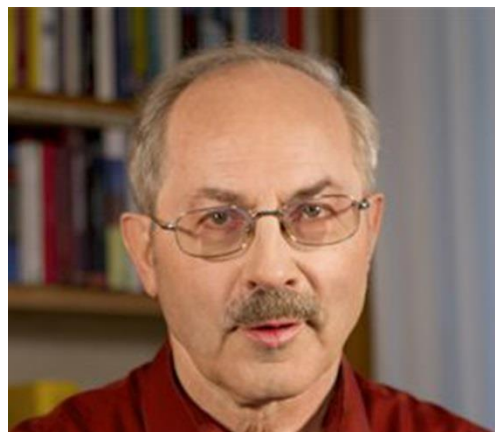
**Referent:** Prof. Dr. phil. Dr. med. Rolf Hirsch, Präsident der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V.

**Termin:** Donnerstag, 27. September, um 19 Uhr

**Veranstaltungsort:** Herrensaal (Haus 11), Klinikum Christophsbad, Faurndauer Str. 6-28, 73035 Göppingen

Weitere Informationen zum Vortrag finden Sie unter [www.christophsbad.de](http://www.christophsbad.de)

Weitere Informationen zu den anmelde- und kostenpflichtigen Göppinger Gerontopsychiatrie-Tagen „Gerontopsychiatrische Kompetenzen in der Pflege und Betreuung alter Menschen“ am 27. und 28. September 2018 im Klinikum Christophsbad finden Sie unter [http://www.dagpp.de/Pflegefortbildung/Programm\\_Goeppingen2018.htm](http://www.dagpp.de/Pflegefortbildung/Programm_Goeppingen2018.htm).



---

## Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 165-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus 8 Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch sowie neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit über 960 Betten/Plätzen, das Dach für rund 1500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

## Ihre Ansprechpartnerin

Dr. phil. Ute Kühlmann

Kommunikationsreferentin

Telefon 07161 601-8482

Fax 07161 601-9313

E-Mail [ute.kuehlmann@christophsbad.de](mailto:ute.kuehlmann@christophsbad.de)

Klinikum Christophsbad  
Faurndauer Straße 6-28  
73035 Göppingen